



Erweiterung und Umbau EFH, Burgistein

Die Liegenschaft in der Landwirtschaftszone oberhalb von Schloss Burgistein befindet sich in atemberaubender Aussichtslage. Weil vor 1972 erbaut, ist eine Erweiterung des zwar abgetakelten, in der Bausubstanz jedoch soliden Gebäudes um dreissig Prozent der Fläche zonenkonform. Die neuen Besitzer wollen dies mit einem frei gestellten, geschindelten Holzanbau zum Wohnen und Arbeiten nutzen. Gleichzeitig sollen die räumliche Organisation im Altbau optimiert, die Gebäudehülle saniert und die Umgebung in Zusammenarbeit mit einem Gartenplaner grosszügig gestaltet werden.

Aufgabe

- Sanierung und Umbau bestehendes Einfamilienhaus
- Sanierung Haustechnik mit Heizungsersatz WP Erdsonde
- Neuer Anbau mit Wohn- und Arbeitsbereich
- Sanierung Balkon sowie Gartenerschliessung mittels Aussentreppe
- Grosszügige Umgebungsgestaltung

Bauherrschaft

privat

Mani Architekten

Daniel Mani

Realisierung

2016–2017